

Die auf den nachfolgenden Seiten abgebildeten und beschriebenen Leitungswagen sind an den Erfordernissen der Schwerindustrie, Hütten-, Stahl- und Walzwerken, Gießereien, sowie stark beanspruchten Krananlagen der eisenverarbeitenden Industrie ausgerichtet.

Darüber hinaus kommen unsere Leitungswagen bei schnell laufenden Verladeanlagen, Containerkränen und Rohstoff-Aufbereitungsanlagen zur Anwendung.

Die Leitungsaufgaben sind aus gebogenem Stahlblech und mit 2 Endbegrenzungsblechen versehen.

Ein zwangsweiser Abstand der Leitungen zueinander ist durch die Auslegung der Klemmstücke gegeben.

Spannungsverluste infolge erhöhter induktiver Erwärmung sind somit ausgeschlossen.

Vorteilhaft wirkt sich bei dieser Wagenkonstruktion die offene Bauweise aus, durch welche ein seitliches Auflegen der Leitungen ermöglicht wird. Das zeitaufwendige Durchfädeln gegenüber der geschlossenen, kastenförmigen Bauweise entfällt.

Die Tragfähigkeit unserer Leitungswagen ist abhängig von der Anzahl und dem Durchmesser der zu verlegenden Leitungen. Es ergibt sich eine Belastbarkeit von 80-2200 kg, je nach Ausführung. Die max. Fahrgeschwindigkeit beträgt für die serienmäßige Ausführung 160 m/min. Darüber hinaus halten wir für Sie eine Vielzahl von Hochgeschwindigkeitswagen bereit, über welche wir Ihnen unsere Unterlagen auf Wunsch zustellen.

Wenn in der Bestellung nichts anderes angegeben ist, werden die Leitungswagen für ein Laufschieneprofil I NP 140 oder I PE 140 eingestellt. Die Umstellung auf die Profilgröße I 160 oder I 200 ist jederzeit durch Auswechseln der hinter den Lagerschilden verschraubten U-Scheiben möglich.

Unsere Leitungswagen sind **kunststoffbeschichtet** und besitzen hierdurch einen **größtmöglichen Korrosionsschutz**. Die Ausführung in Feuerverzinkung ist möglich.

Sämtliche Schrauben sind verzinkt und zusätzlich durch Kunststoffkappen gegen Korrosion geschützt.

Technische Daten

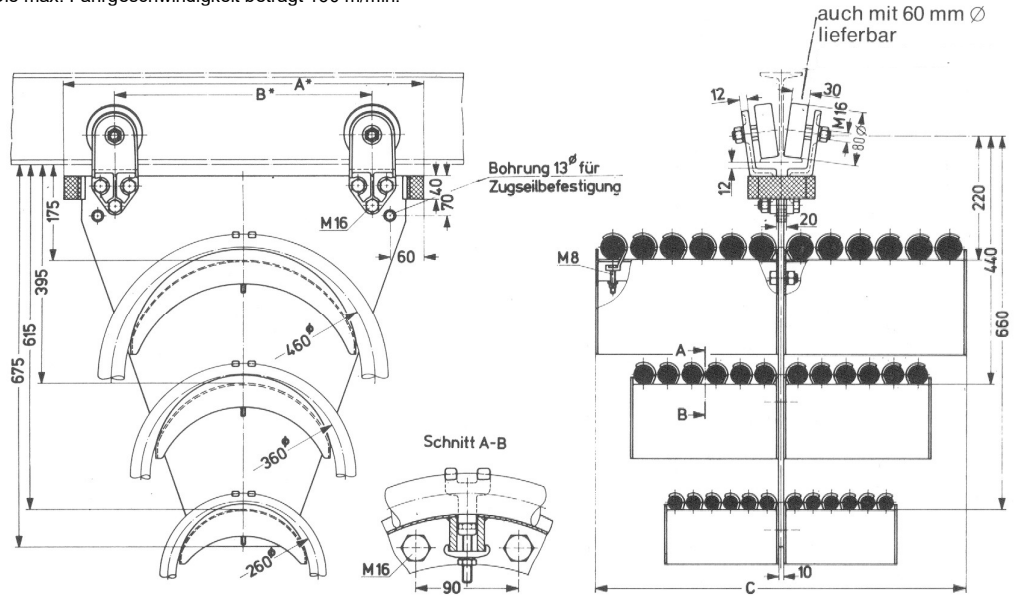
Laufschiene:	I NP 140-200 Normal-Profil I PE 140-200 Europa-Profil Stahlqualität St 50
Abstand der Aufhängungen:	2,5 – 3 m
Tragfähigkeit des Wagens:	80 - 2200 kg
Max. zulässige Leitungen:	Type KT 718 16 (32) NSH-Leitungen 16-26mm Ø Type KT 728 12 (24) NSH-Leitungen 26-36mm Ø Type KT 748 12 (24) (36) NSH-Leitungen 36-46mm Ø Die eingeklammerten Leitungs-Stückzahlen gelten für zweistöckige bzw. dreistöckige Leitungswagen
Max. Klemmendurchlass:	KT 718 26mm Ø KT 728 36mm Ø KT 748 46mm Ø
Laufrollen:	Stahlrollen mit Präz.-Kugellager Laufflächendurchmesser: 95mm. Temperaturbeständigkeit des Lagerfettes: -30° bis +135°C.
Leitungsbefestigung:	Durch einzelverstellbare, kunststoffbeschichtete Klemmstücke aus Stahl
Werkstoff:	Stahl- und Blechkonstruktion, kunststoffbeschichtet oder verzinkt Sämtliche Schrauben sind verzinkt. Die Wagen sind mit der Vorrichtung zur Anbringung von Zugseilen versehen.
Verwendung:	Stromversorgung bei Hebezeugen mit größter Beanspruchung. (Für Hütten-, Stahl- und Walzwerke, Gießereien, Verladeanlagen, Containerbrücken usw.)

**Leitungswagen
Type KT 718-748
für Leitungsstärken
von 16-46mm Ø**

Die auf den folgenden Seiten abgebildeten Rundleitungswagen sind nach den neuesten Erfordernissen der Leitungsbelegung und des schnellen Auswechslens schadhafte Leitungen konzipiert. Individuelle Leitungsklemmung verschiedener Querschnitte und Außendurchmesser in jedem einzelnen Ober- bzw. Unterteil durch untereinander austauschbare Klemmstücke aus Stahl ergeben eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten. Die Tragfähigkeit des Leitungswagens hängt von der Ausführung der Leitungsaufgabe ab, wobei 2 Arten der Herstellung eine max. Belastung von 800 bzw. 2200 kg ermöglichen.

1. Umbördelung des Stahlbleches an der Klemmbügelführung.
2. Zusätzliche Verstärkung durch Anbringung eines Flacheisens als Querverstrebung.

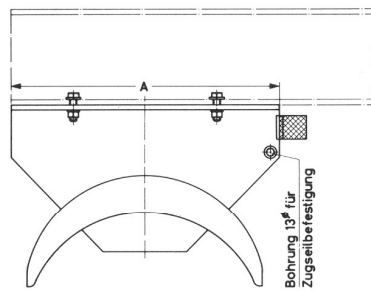
Es wird werkseitig in jedem Fall für die entsprechend der Belastung erforderliche Ausführung gesorgt.
Die max. Fahrgeschwindigkeit beträgt 160 m/min.



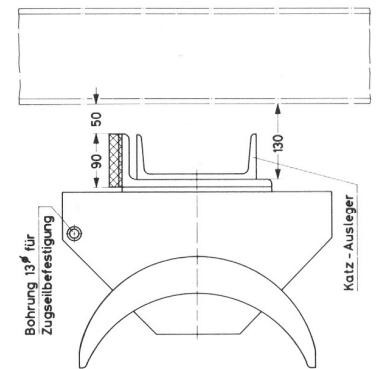
*) bei **gleichgroßen**, untereinander angeordneten Leitungsaufgaben beträgt die Wagenlänge:
 L. Nr. KT 718 in 2stöckiger Ausführung, 375 mm, Achsabstand 210 mm
 L. Nr. KT 718 in 3stöckiger Ausführung, 530 mm, Achsabstand 350 mm
 L. Nr. KT 728 in 2stöckiger Ausführung, 495 mm, Achsabstand 340 mm
 L. Nr. KT 728 in 3stöckiger Ausführung, 630 mm, Achsabstand 430 mm
 L. Nr. KT 748 in 2stöckiger Ausführung, 630 mm, Achsabstand 430 mm
 L. Nr. KT 748 in 3stöckiger Ausführung, 730 mm, Achsabstand 430 mm

**Endklemme
für Leitungswagen
Type KT 718 - 748**

Für jede Schlepleitungs-Einrichtung werden zur Aufnahme der ersten und letzten Leitungsschleife 2 Endklemmen benötigt. Eine Endklemme wird an das Ende der Laufschiene und die andere Endklemme unter den Katz-Ausleger geschraubt. Die Endklemmen werden hierzu mit entsprechend angeordneten Befestigungselementen geliefert. Da unsere Leitungswagen für unterschiedliche Laufschiene-Profile vorgesehen sind, bitten wir, die Befestigungslöcher bei der Montage in die Winkel- bzw. U-Eisen zu bohren.



Endklemme für die Laufschiene EL



Endklemme für den Katz-Ausleger EA

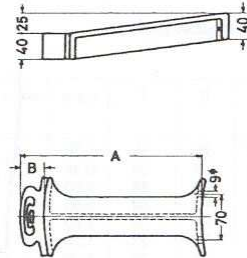
L. Nr.	Zugeh. Ltg.-Wagen L. Nr.	A
EL 718	KT 718	325
EL 728	KT 728	370
EL 748	KT 748	450

L. Nr.	Zugeh. Ltg.-Wagen L. Nr.	Katz-Ausleger max.
EA 718	KT 718	U NP 140
EA 728	KT 728	U NP 140
EA 748	KT 748	U NP 200

Pufferverlängerung

Für jede Anlage wird **eine** Pufferverlängerung benötigt.

Die Pufferverlängerung wird an den ersten Leitungswagen geschraubt. Außerdem ist die Pufferverlängerung schräg nach unten abgewinkelt, damit sie gegen den um 50mm unterhalb der Laufschiene angeordneten Katz-Ausleger anschlagen kann (s. Abb.).



L. Nr.	Für Wagentype L. Nr.	A	B	Gewicht kg/St.
PT 712	KT 718	115	20	0,4
PT 722	KT 728	175	20	0,5
PT 732	KT 748	255	35	0,6

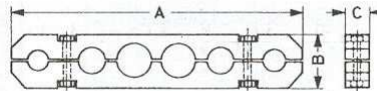
Leitungsschellen

Für Wagentypen KT 718, KT 728 und KT 748

Bei Verwendung von Rundleitungen neigen die Leitungsschlaufen leicht zu einer Verwerfung. Eine gute Schlaufenführung wird durch die abgebildeten Leitungsschellen erzielt. Die Klemmleisten bestehen aus Hartholz und sind durch Metalleisten verstärkt.

Bei der Bestellung bitten wir, uns die genauen Leitungs-Durchmesser und die Leitungs-Aufteilung bekanntzugeben. Andernfalls sind die Klemmleisten auch ohne Bohrung lieferbar.

Bei doppelstöckigen Leitungswagen sind die Schellen versetzt anzubringen, damit diese nicht aneinanderschlagen können.



Bei den Leitungsschellen ist darauf zu achten, dass im zusammengebauten Zustand die Schraubenenden mit der Versenkung der Metallschiene abschließen. Andernfalls müssten die Schraubenenden bündig gesägt werden.

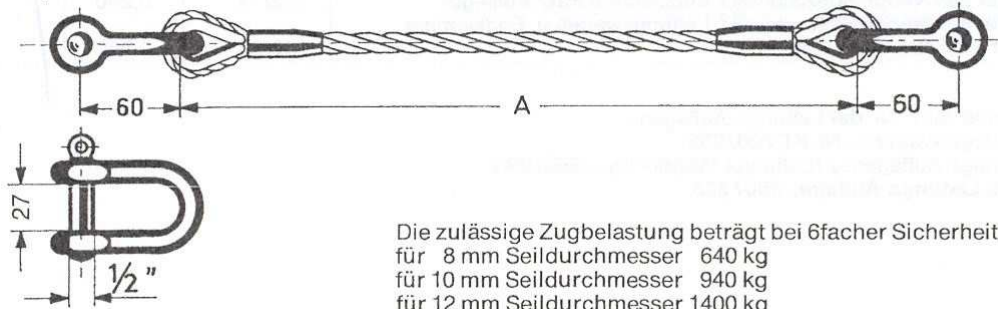
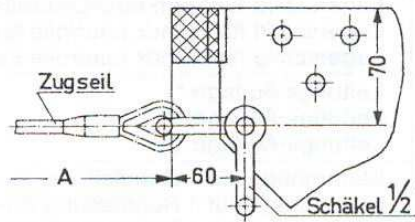
Für Leitungswagen Type KT 718 – 748

Die Anbringung von Zugentlastungsseilen empfehlen wir bei Fahrgeschwindigkeiten über 80m/min oder bei Fahrstrecken über 30m Länge.

**Zugseile
für die
Leitungsentlastung**

Die Seile werden in Stärken von 8, 10 und 12mm ø in fertigen Längen, einschl. Seilklemmen, Schäkel und Kauschen geliefert. Die gewünschte Länge und die Seilstärke bitten wir in der Bestellung anzugeben.

Bei den Leitungswagen Type KT 718-KT 748 wird die Vorrichtung für die Zugseilbefestigung werksseitig so an den Leitungswagen angebracht, dass die Innenkante der Seilkausche mit dem Wagenende abschließt.



Die zulässige Zugbelastung beträgt bei 6facher Sicherheit:
für 8 mm Seildurchmesser 640 kg
für 10 mm Seildurchmesser 940 kg
für 12 mm Seildurchmesser 1400 kg

Errechnung der Seillängen:
A= Seillänge zwischen 2 Leitungswagen in mm
F= Katzfahrtweg in mm
n= Anzahl der Leitungswagen

$$A = \frac{F}{n + 1}$$

Die benötigte Seilstärke bitten wir aus nachstehender Tabelle zu entnehmen. Die Tabellenwerte sind jedoch nur als grobe Richtwerte anzusehen, da die auftretenden Zugkräfte nicht nur von der Geschwindigkeit und der Fahrstrecke, sondern noch von anderen Faktoren, wie z.B. dem Leitungsdurchhang und der Wagenbelastung abhängig sind.

Seilstärke in mm ø, abhängig von der Katz-Geschwindigkeit und Fahrstrecke

	Fahrstrecke in m			
Geschwindigkeit in m/mm	0 - 30	30 - 70	70 - 100	über 100
0 - 80	-	8	8	10
80 - 160	8	8	10	10
über 160	-	12	12	12

Bestellbeispiel für ein Zugseil mit 8 mm ø und 3550 mm Länge: Zugseil 8/3550